

15. Tag: Montag, 30.3.2020

Liebe Kinder,

nun haben wir noch eine Woche bis zu den Osterferien.

Eigentlich haben wir uns alle diese Woche etwas anders vorgestellt, als sie gerade abläuft.

In dieser Woche wollten wir mit euch Palmbuschen binden, Osterhasen backen, Eier bemalen und vieles mehr.

Ich denke ihr werdet einiges davon jetzt mit euren Eltern machen!

Lasst uns Bilder zukommen, von allem was ihr so an Ostervorbereitungen und Bastelarbeiten macht.

Hier ist mein Rezept für Germteigosterhasen. Letztes Jahr haben wir solche Häschen gemeinsam gebacken. Könnt ihr euch erinnern ?

Vielleicht wollt ihr sie ja ausprobieren.

Schickt mir ein Foto davon!

Zutaten:

45 dag Mehl

1 Pkg. Germ

etwas Salz

8 dag Zucker

1 Pkg. Vanillezucker

Zitronenaroma

2 Dotter

1 Ei

3/16 l Milch



1. Das Mehl in eine Rührschüssel sieben



2. Mit ^{1/2}l Gern gut vermischen, und in die Mitte eine Vertiefung eindrücken.



3. Salz, Zucker, Vanillin-Zucker, Aroma, Dotter, Ei und Milch dazugeben.



4. Mit dem Handmixer (Kneithaken) auf höchster Stufe so lange kneten, bis sich der Teig von der Schüssel löst und Blasen wirft.



5. Die weiche Butter (Raumtemperatur) dazugeben und den Teig so lange kneten, bis er geschmeidig ist und seidig glänzt. Er soll elastisch und extrem dehnbar sein, ohne zu reißen.



6. Danach zugedeckt im Kühlschrank ca. 2 Stunden rasten lassen, gut durchkneten und über Nacht wieder in den Kühlschrank stellen. Den Teig erst dann weiterverarbeiten.

Mira hat Schokolade gemacht.

Sie hat uns auch das Rezept dazu geschickt:



Vorbereitung

Man braucht einen Topf mit Wasser, und noch einen 2 Topf ohne Wasser, denn 2 steht man
über den 1 Topf mit Wasser, Man erhitzt das Wasser unter 3 Grad.
Man braucht 400g. Schokolade. Du lässt die Schokolade Schmelzen
und mischst das zusammen um. Wenn du Lebens Mittel Farbe hast
gibst du das hinein in den Topf. dann mischt kräftlich um. Wenn die
Schokolade ihre Farbe hat dann streichst sie auf ein Backblech.
Wenn die Schokolade auf dem Backblech ist. Kannst du sie
schmücken. Wenn du sie fertig geschmückt hast kommt sie
15 Minute in den Kühlschrank. Wenn der kein Platz ist kannst
du sie am Balkon stellen. Wenn sie fertig ist kann man essen.

Das hat Kathi aus der 3.Klasse geschrieben:

27.3.2020

Hallo, liebe Fr. Klebel

heute war ich auf dem Lidaur.

Ich und mein Papa waren auch in

der Bärenhöhle. Als wir fast am

Gipfel waren hatten wir einen wun-

derschönen Blick auf Elenau und auf den
Wüstalstausee.

Wir schoben uns ins Gipfelbuch
ein, und gingen zur Bärenhöhle.

Wenn man in die Höhle geht, dann

brüllt ein oder zwei Bär an. Aber eigent-

lich ist es ein Bewegungsmelder. :)

Es gibt zwar keine "Höhlenbären" mehr,
Aber es besuchen uns immer wieder einige
Braunbären in unserer Gegend.

Es war ein Quiz bis auf den Gipfel
hinan und ratet mal was
das Lösungswort war.

Ursus, - das auf Lateinisch
"Bär" bedeutet.

Also passt auf beim Wandern, dass
auch nicht der Bär frisst. ☹️

Liebe Grüße Kathi ☺️

Schöne mich schon wieder auf
die Schule. ☺️



Die Mama von Dominik hat eine super Idee für ihre Jungs. Die gibt sie uns weiter.

Hallo liebe Schüler, Eltern und Lehrer!

Da meine zwei Jungs momentan ganz furchtbar Dino-närrisch sind, haben wir diese Woche zur Dino-Woche erkoren! Zu diesem Thema gibt's ja viele Ideen im Internet und ein paar davon haben wir schon ausprobiert.

Hier ein kleiner Bericht mit Bildern:

Wir haben ein Dino Experiment gemacht, mit einem Vulkan der ausbricht. Dadurch haben wir herausgefunden, dass die Dinosaurier vermutlich nicht nur wegen einem Meteoriten ausgestorben sind, sondern auch wegen der aktiven Vulkane. Die Lava hat Dino's und Pflanzen verbrannt. Uns unsere Finger waren den ganzen Tag rot eingefärbt.

Einmal haben wir Salzteig gemacht und ich habe einen Euoplocephalus geformt. Wenn man Fossilien basteln will, muss man den Teig ausrollen und einen Dinosaurier oder seine Füße in den Salzteig drücken.

Am nächsten Tag waren wir im Wald spazieren. Unsere Dinosaurier Spielzeugfiguren hatten wir mit und haben damit supercoole Fotos gemacht. Im Wald haben wir uns vorgestellt, wie Dinosaurier wohl so gelebt haben und wie es ausgesehen haben könnte, als sie so durch die Wälder stapften.

Meine Mama hat einen Brachiosaurus ausgeschnitten und Löcher rein gestochen. Ich konnte dann mit einem weißen Faden die Knochen machen.

Ganz lustig war auch das Legespiel. Also, wir haben Formen ausgeschnitten, z.B. Kreise, Vierecke und Dreiecke. Mit diesen Formen haben wir verschiedene Dino's aufgelegt. Auch den Plesiosaurus. Das ist kein Dinosaurier, sondern ein prähistorisches Meeresreptil.

An einem sonnigen Tag zeichneten wir Schattenbilder. Das war ganz schön cool. Schwierig war aber die Beine abzuzeichnen. Ich muss sie noch fertig anmalen, damit wir sie aufhängen können.

Am tollsten fand ich die Dinosaurier aus Gips, die wir geschenkt bekommen haben. Wir mussten die Eier kurz ins Wasser legen und dann konnte man den kleinen Dinosaurier endlich ausgraben. Gleich bei meinem ersten Ei bekam ich meinen Lieblings-Dinosaurier, den Ankylosaurus. Mein Bruder war ganz schön neidisch. Jeden Tag durften wir ein verstecktes Dino-Ei suchen und ausgraben.

Am Freitag hat meine Mama noch Dino-Kekse gebacken. Die waren mega lecker.

Passt auf euch auf, euer Domenik

Das Dinoexperiment:



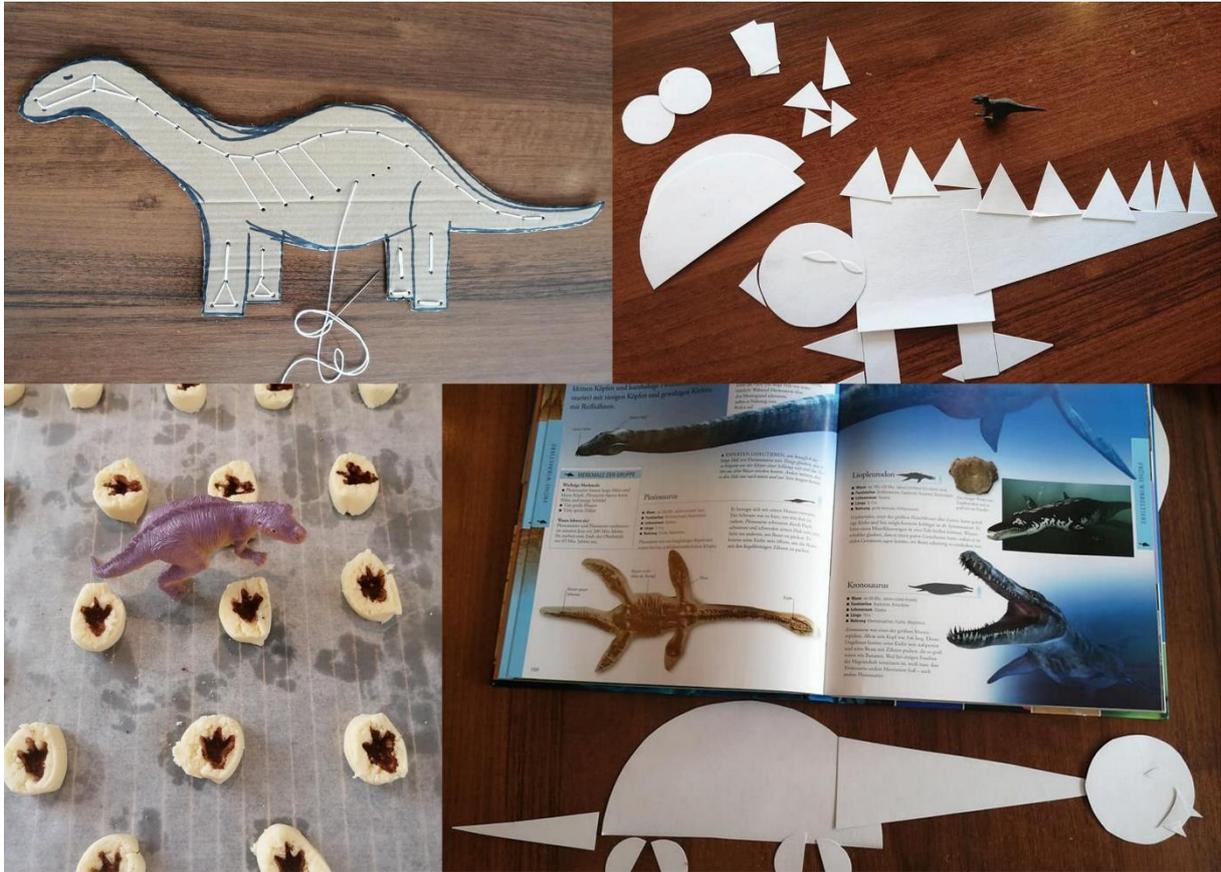
Dino aus Salzbleig:



Dinospaziergang 😊



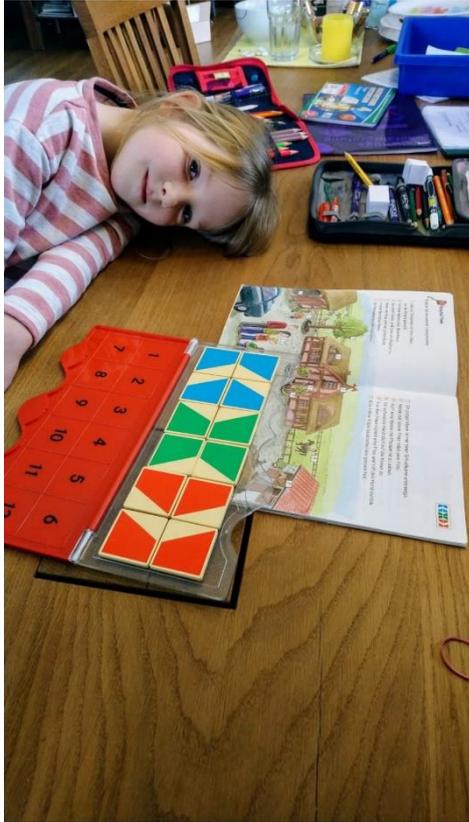
„Dino“ - Spiele:



„Dino“-Zeichnen:



Leseratten aus der 1. Klasse 😊



Mia und Franziska

Die Kinder der 1. Klasse beschäftigen sich diese Woche mit dem Thema "Feldhase oder Wildkaninchen".

Dazu gibt es einen tollen Film auf you tube:

<https://www.youtube.com/watch?v=jJxYv9tIXBg>

Da darf Popcorn natürlich nicht fehlen 😊



Sophie mit ihrem Bruder

16. Tag: Dienstag, 31.3.2020

Das hat uns Selina aus der 3.Klasse geschickt:

Selina

Schule

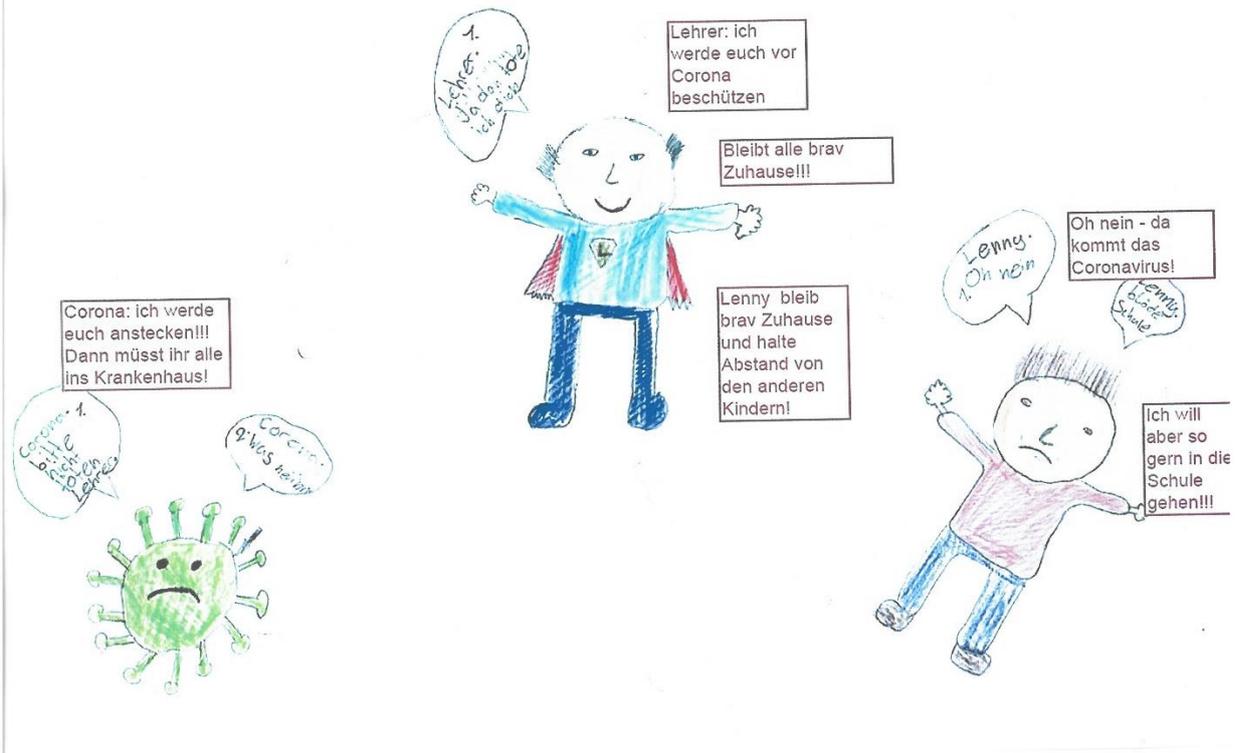
Der Räuber und der Osterhase

Als der Räuber an diesem Morgen aufsteht, schaut er aus dem Fenster und sieht am Himmel einen Regenbogen. Er denkt an den Osterhasen, weil heute Ostern ist. Der Räuber ist sehr traurig, weil er noch nie etwas vom Osterhasen bekommen hat.

Zu gleich darf Finn, das Osterhasenkind heute zum ersten Mal Ostereier verstecken. Seine Eltern haben entschieden, dass er einen Räuber etwas schenken darf. Finn macht sich auf dem Weg zum Räuber. Dort versteckt er schnell die Ostereier. Als er fertig ist legt er einen Zettel vor die Tür und klopft, dann läuft er schnell wieder weg. Der Räuber macht die Tür auf und liest den Zettel. Er freut sich und sucht die Eier. Er sucht die Ostereier bis es dunkel ist und als er sie findet, sagt er: „Heute ist mein schönster Tag!“



Luca S.



Dieses tolle Comic ist von Luca S. aus der dritten Klasse.